

Thüringer Allgemeine

Vor allem die Kinder begeisterten beim Rentnersauser

Stürmischer Beifall der Senioren: Der Apoldaer Faschingsclub feierte in der Stadthalle noch nicht das Ende seiner erfolgreichen 44. Session.

09. February 2016 / 20:36 Uhr



Nach dem Tanz der Eiskönigin gab es stürmischen Beifall für die „Konfettis“ des Apoldaer Faschingsclubs. Die Gäste des Rentnersausers waren begeistert. Foto: Klaus Jäger

Apolda. Die Aktiven des Apoldaer Faschingsclubs AFC gaben alles, als sie Dienstagnachmittag beim Rentnersauser zum letzten Mal in dieser Saison auf der Bühne standen. Vom großen Programm wurden lediglich sechs Punkte gestrichen – so kamen die knapp 200 Rentner im Saal der Stadthalle in den vollen Genuss eines rund zweistündigen Faschingsprogramms.

„Wir haben vor allem Wert darauf gelegt, dass die Programmpunkte mit den Kindern komplett sind, also Kinder-Showtanz, Kinder-Garde und „Konfettis“. Das kommt bei den Rentnern immer gut an“, sagte AFC-Sprecherin Jana Müller auf Nachfrage unserer Zeitung. Mit dem Saisonverlauf, so Geschäftsführerin Silke Paprotny, war man außerordentlich zufrieden. Nicht nur die großen Prunksitzungen, selbst der Sauser-Beat Freitagnacht war außerordentlich gut besucht.

Das weiß man beim Rentner-Sauser hingegen nie – er bleibt eine Zitterpartie, weil es keinen offiziellen Vorverkauf gibt, von ein paar Vorbestellungen über das Mehrgenerationenhaus mal abgesehen. Und die Tageskasse ist schwer wetterabhängig ...

Tanz der Eiskönigin begeisterte

Die den Weg in die Stadthalle gefunden haben, kamen jedenfalls voll auf ihre Kosten. Lothar Trübner (als Hänsel), Rüdiger Görmar (als Märchenonkel) und Ronny Täubner (als König Drosselbart) führten durch das Programm. Als sich in einem Startbild, bei dem der Schuster Klaus mit seiner goldenen Gans alle Aktiven einfing, alle vorgestellt hatten, ging es los.

Und schon bewahrheitete sich, was Müller vorausgesagt hatte: Beim Tanz der Eiskönigin, den die kleinen „Konfettis“ da auf der Bühne vortrugen, schlugen die Wogen der Begeisterung hoch. Das sollte bis Programmschluss so anhalten.

Für den AFC insgesamt ist allerdings noch nicht Schluss. Schon am Mittwoch treten die AFC-Kids und die „Konfettis“ im Seniorenheim an der Planstraße auf. Am Samstag stehen Teile des Faschingsvereins auf der Bühne, wenn der VfB in der großen Aue Fasching feiert. Dann freuen sich alle auf ein wenig Erholung, bevor es am 5. März zum Feiern anlässlich des Tages der Karnevalisten in die Festhalle der Vereinsbrauerei geht.

Klaus Jäger / 2/9/16

Z0R0013830330